

Suttneruni/ÖIN: Weltanschauliches Wirtschaften - die Vereinbarkeit von Wirtschaft mit sinnvollen, zukunftstauglichen Werten

Utl.: Nach der Finanzkrise 2009 und mitten in der Coronakrise 2020 wird der Ruf nach ganzheitlichen Führungsansätzen zunehmend lauter. Neuer Masterlehrgang startet im Herbst. =

St. Pölten (OTS) - Unternehmen und Führungskräfte sind immer öfter gefordert, ihr wirtschaftliches Handeln einzubetten in ein bewusstes Verständnis unterschiedlicher Welt- und Menschenbilder, Kulturen und Gesellschaften sowie den Bedürfnissen von Natur und Leben auf diesem Planeten. Welche Möglichkeiten bieten sich also, die Art ihres Wirtschaftens zu überdenken? Welche Anschauungen, Haltungen, Ideale und Werte liegen dem zugrunde? Dr. Alfred Strigl, Direktor des Österreichischen Instituts für Nachhaltige Entwicklung (ÖIN) und Entwickler des neuen Masterlehrgangs [Weltanschauliches Wirtschaften] (<https://www.ots.at/redirect/suttneruni>) an der Bertha von Suttner Privatuniversität, lehrt die Vereinbarkeit von Wirtschaft mit sinnvollen Werten. Der berufsbegleitende Masterlehrgang startet im Wintersemester 2020. Die Suttneruni reagiert damit auf den gesellschaftlichen Innovationsbedarf und erweitert mit diesem Angebot die Professionalisierung im Bereich Wirtschaft um einen wichtigen Baustein.

Zwtl.: Einzigartiges Lehrangebot im deutschsprachigen Raum

Der neue Masterlehrgang [Weltanschauliches Wirtschaften] (<https://www.ots.at/redirect/suttneruni>) wurde gemeinsam mit dem ÖIN konzipiert und ist in Bezug auf die inhaltliche Ausrichtung einzigartig im deutschsprachigen Raum. "Der viersemestrige Lehrgang richtet sich vorrangig an Interessierte, die tiefere Zugänge, mehr Sinn und Nachhaltigkeit im Wirtschaftlichen suchen, kennenlernen und real erfahren wollen. Im berufsbegleitenden Masterlehrgang soll eine Ausbildung mit Geist und Herz gefunden werden, die dem Leben und Wirtschaften sowohl tiefere Verantwortung als auch höhere Handlungsfähigkeit gibt", betont Dr. Alfred Strigl. Die Studierenden erwartet ein berufsbegleitendes, transdisziplinäres Studium mit insgesamt 11 Präsenzmodulen, die von verschiedenen Expert*innen abgehalten werden. Präsenzphasen werden durch selbstständige E-Learning-Phasen ergänzt. 30 Studienplätze stehen bereit. Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend in geblockter Form an

Wochenenden statt.

Jenseits reiner Profitmaximierung: An herkömmlichen Wirtschaftsuniversitäten werden zumeist die klassischen Grundlagen für Betriebs- oder Volkswirtschaft gelehrt. Welche Ethiken liegen hinter diesem klassischen Ansatz? Wie ist er entstanden, durch welche Philosophien und Ideale wurde er geprägt? Wie sehen im Vergleich dazu komplementäre, alternative, heterodoxe Formen des Wirtschaftens aus?

Mit Werten wirtschaften: Wie Menschen in Unternehmen ihre Weltsicht erweitern und bewusst verändern können, um daraus unternehmerische Weitsicht zu gewinnen, diese Skills und Kompetenzen, lehrt der Masterlehrgang [Weltanschauliches Wirtschaften] (<https://www.ots.at/redirect/suttneruni2>). Er befasst sich mit der offenen und modernen Vermittlung von Wirtschaft- und Führungsansätzen, die in unterschiedlichen Hinsichten von Werthaltungen und Weltanschauungen geprägt sind.

~

Rückfragehinweis:

Katharina Hochecker, Tel.: 0676 847 22 88 05, Mail: presse@suttneruni.at
Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten, www.suttneruni.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/33260/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0038 2020-04-07/09:33

070933 Apr 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200407_OTS0038